

# Rathaus wünscht sich Beteiligung: „Mach mit, Heilbronn!“

*Am 30. Juni findet erstmals ein Markt statt, der nicht auf Konsum, sondern Mitmachen setzt*

Von unserer Redakteurin  
Iris Baars-Werner

**HEILBRONN** Politische Partizipation hat sich der Beirat für Partizipation und Integration auf die Fahnen geschrieben. Doch der sperrige Ausdruck ist nicht jedermanns Sache. Greifbarer und volksnäher formuliert das Ziel ein anderes Wort: Beteiligung. Die Menschen, die in Heilbronn leben, sollen sich an dem Leben in der Stadt beteiligen. Und das ganz unabhängig davon, wo sie als Einzelperson oder Familie ihre Wurzeln haben und hatten. Also hat die Stadt Heilbronn für den 30. Juni den „1. Markt der Beteiligung“ geschaffen. Und rührt ab jetzt die Werbetrömmel, damit viele mitmachen – sich also beteiligen. Die Aufforderung: „Mach mit, Heilbronn!“.

Theresa Krug, die im Rathaus die Bürgerbeteiligung koordiniert, prä-



Der Botanische Obstgarten wird Schauplatz des Heilbronner Marktes der Beteiligung sein. Er findet am 30. Juni erstmals statt.

Foto: Archiv/Veigel

sentierte dem Beirat jüngst das Konzept. „Kein Markt des Konsums, sondern ein Markt zum Mitmachen“, ist geplant – der Ort ist ein attraktiver: der Botanische Obstgarten. Der Untertitel des ersten Marktes dieser Art soll zusätzlich animieren: „Beteiligung macht Spaß“.

**Programm** Im Programm sind Mitmachaktionen für Erwachsene und Kinder vorgesehen – vom Töpfern über ein Mitmachtheater bis zur Elfenwerkstatt, in der die Teilnehmer lernen, ihre Botschaften in elf Worten zusammenzureimen. Daneben gibt es Workshops und Vorträge. Der Markt will zudem Informationen über städtische Projekte vermitteln und Möglichkeiten der Beteiligung und des ehrenamtlichen Engagements aufzeigen.

Für den Markt der Beteiligung arbeitet das Rathaus mit verschiede-

nen Schulen wegen des Caterings zusammen, hat Bürgergruppen angesprochen wie das Forum Ehrenamt, die Lokale Agenda oder das Seniorenbüro. Pfadfinder werden verschiedene große Zelte – Kohten und Jurten – aufstellen. Die Jugendkunstschule, der Stadtkreisjugendring und das Theater in der Boxx werden mitwirken. Die Beiratsmitglieder empfehlen, dass auch die Vereine angesprochen werden – etwa die zahlreichen Sportvereine in Heilbronn. Theresa Krug hofft zudem auf viele Migrantengruppen.

**Schirmherinnen** Zwei Schirmherinnen wird der erste Markt dieser Art haben: Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch und Staatsrätin Gisela Erler. Erlers Job ist die Bürgerbeteiligung. Sie wird den ganzen Tag außer beim Markt bei weiteren Veranstaltungen in Heilbronn sein.